

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien
Wohlfahrtspflege



10.03.2020

Jahresbericht 2019 – Ausschuss Qualitätsmanagement

Vorsitz: Ullrich Wittenius, AWO



Nachfolgende Themen wurden 2019 schwerpunktmäßig bearbeitet:

Arbeitsschutz mit System – Zusammenarbeit mit der BGW

Der Ausschuss Qualitätsmanagement wirkt mit bei der Konzeption und Ausgestaltung von **niedrigschwelligen Bewertungsverfahren für den Arbeits- und Gesundheitsschutz, BGW Orga-Check plus , BGW Orga-Check plus und BGW AMS** neben dem bestehenden integrierten Managementsystem für Qualität und Arbeitsschutz qu.int.as, eine Ausweitung der möglichen Wege für die systematische Integration des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in die bestehenden QM-/Managementsysteme der Wohlfahrtsverbände zu ermöglichen. Erste Kooperationsvereinbarungen der BGW mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege – auf Landes- wie auch Bundesebene – wurden geschlossen und konkrete Maßnahmen umgesetzt.

Integration der Gesundheitsförderung in das Qualitätsmanagement der Kitas

Im Rahmen des Projektes „Integration gesundheitsförderungsbezogener Themen in die QM-Systeme der Wohlfahrtsverbände im Setting Kita“ diskutiert der Ausschuss Qualitätsmanagement gemeinsam mit dem Fachausschuss Kinder, Jugend, Familie und Frauen sowie dem Fachausschuss Gesundheitswesen sowie in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) praxistaugliche Ansätze hinsichtlich einer nachhaltigen Qualitätsentwicklung der Gesundheitsförderung in Lebenswelten. Diese Kooperation dient dem Ziel,

eine Gesundheitsförderung in Kindertageseinrichtungen zu unterstützen. Dabei sollen die bereits bestehenden fachspezifischen Qualitätsmanagement-Modelle der Verbände adäquat berücksichtigt und weiterentwickelt werden. Erste Zwischenergebnisse bestätigten die Annahme, dass inhaltlich-konzeptionelle Festlegungen in den QM-Modellen der Wohlfahrtsverbände auch in der QM-Praxis vorzufinden sind – die QM-Steuerung durch die Verbände somit wirkt.

Indikatorengestützte Qualitätsprüfung und -darstellung in der stationären Pflege

Die Einführung der indikatorengestützten Qualitätsprüfung in der vollstationären Pflege wurde durch den Ausschuss Qualitätsmanagement intensiv begleitet. Für die einzelverbandlichen QM-Systeme in der Pflege wurden im engen Austausch mit anderen Fachausschüssen und Vertreter/innen aus der Praxis [Arbeitshilfen entwickelt](#). erarbeitet.

Evaluation der AZAV und Positionspapier

Der QM-Ausschuss hat gemeinsam mit dem Fachausschuss Arbeitsmarktpolitik und Grundsicherung bei der Evaluation der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) durch das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung mitgewirkt (Interviews, Information der Träger). Gleichzeitig wurde auch ein [Positionspapier zur Reform der AZAV](#) erarbeitet. Ziel ist u. a. die Entbürokratisierung der Träger- und Maßnahmezulassung, Weiterentwicklung der Organisation

und Finanzierung von Gutscheinmaßnahmen.

[Zum Seitenanfang](#)

Themen

[Erwartungen zur Europawahl](#)

[Nachhaltigkeit und Klimaschutz](#)

[Altenhilfe und Pflege](#)

[Arbeitsmarktpolitik und Grundsicherung](#)

[Betreuungsrecht](#)

[Teilhabe von Menschen mit Behinderungen](#)

[Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligendienste](#)

[Europa](#)

[Fachkräftesicherung](#)

[Gesundheitswesen](#)

[Kinder, Jugend, Familie und Frauen](#)

[Migration und Integration](#)

[Qualität](#)

[Chronologie der Qualitätsmanagement-Entwicklung der](#)

[Wohlfahrtsverbände auf Ebene der BAGFW](#)

[Wie misst man Teilhabe in der Eingliederungshilfe?](#)

[Qualitätsindikatoren in der stationären Pflege](#)

[Gemeinnützigkeit und Steuern](#)

[Vergaberecht](#)

[Wohlfahrt digital](#)

